

FAIR SKILLS

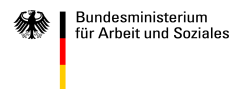


Verein zur
interkulturellen
Bildung und
Gewaltprävention

Mainzer Straße 11
12053 Berlin
Fon: 030 – 60 40 19 50
Fax: 030 – 60 40 19 46
www.cultures-
interactive.de
baer@cultures-
interactive.de

St.-Nr. 27 / 662 / 55189
Amtsgericht
Charlottenburg
VR 25031 B

Das Projekt FAIR SKILLS wird
gefördert von:



EUROPÄISCHE
JUGENDBILDUNGS-
UND JUGEND-
BEGEGNUNGSSTÄTTE
WEIMAR



Ankündigung

FAIR SKILLS Fortbildung für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit

13.+14.01.2011 in Bautzen

Wie kann man bildungsferne und sozial benachteiligte Jugendliche nachhaltig beruflich fördern und qualifizieren und ihnen gleichzeitig zivilgesellschaftliche Grundhaltungen vermitteln?

Mit dem Projekt FAIR SKILLS hat Cultures Interactive e.V. ein Verfahren entwickelt, das diesen Jugendlichen Möglichkeiten der Qualifizierung und gesellschaftlichen Eingliederung eröffnet. Das Projekt zielt darauf ab, Jugendliche zwischen 16 und 22 Jahren zu Jugendkulturtrainer/innen auszubilden, ihnen fachliche Kompetenzen ebenso wie Soft Skills zu vermitteln und sie anschließend an Jugendeinrichtungen anzukoppeln.

Die psychologisch fundierten Lehrgänge sind flankiert von **bundesweiten PädagogInnen-Fortbildungen und Gemeinwesenorientierten Maßnahmen**. Eine dieser Fortbildungen findet im Januar 2011 in Bautzen statt.

FAIR SKILLS beruht auf Jugendkulturen wie HipHop, Skateboarding, Techno und nutzt deren zivilgesellschaftliche Werthaltungen, vermittelt aber ebenso grafische und mediale Ausdrucksformen wie zum Beispiel Radioproduktion, Street-Art und Foto.

Die Veranstaltung wird vom Second Attempt e.V. (fokus 2010) und dem Steinhaus Bautzen begleitet. Praktische Erfahrungen, welche für die Region spezifisch sind können so in die Fortbildung einfließen.

Mehr dazu auf der Homepage: www.cultures-interactive.de

ORT

Steinhaus Bautzen
Steinstraße 37
02625 Bautzen
www.steinhaus-bautzen.de

ZEIT

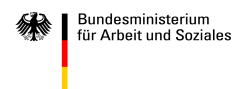
Donnerstag, 13.01.2011 10-16 Uhr
Freitag, 14.01.2011 9-17 Uhr

KOSTEN

Teilnehmergebühren werden nicht erhoben.
Für Getränke & Snacks ist gesorgt. Eine warme Mahlzeit kann im go.veggie im Steinhaus erworben werden (Speiseplan auf www.steinhaus-bautzen.de).

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich **bis zum 7. Januar 2011** verbindlich per E-Mail an marcus@fokusfestival.eu unter Angabe von **NAME, EINRICHTUNG, FUNKTION, TELEFON** (möglichst Handy), **E-MAIL-ADRESSE** an. Alternativ können Sie die Faxantwort im Anhang nutzen.



FAIR SKILLS Fortbildung für Mitarbeiter/innen der Jugendarbeit - Inhalte

Die zentralen Thematiken der Fortbildung sind:

- Wie kann ich zivilgesellschaftliche Haltungen bei den Jugendlichen, mit denen ich arbeite, stärken?
- Wie fördere ich/meine Einrichtung jugendkulturelles Engagement und jugendkulturelle Angebote?
- Wie kann Jugendarbeit dazu beitragen, Basisqualifikationen wie soziale Kompetenzen von jungen Menschen zu fördern und damit ihre Arbeitsmarktchancen zu verbessern?

Aufbau der Fortbildung

Am ersten Tag soll neben dem gegenseitigen Kennenlernen im Arbeitskontext der jugendkulturelle Ansatz in der pädagogischen und zivilgesellschaftlichen Bildungsarbeit vorgestellt werden.

Wir arbeiten mit einer Vielzahl von interaktiven Methoden, die die Kolleg/innen im Anschluss an die Fortbildung für die eigene Arbeit mit Jugendlichen nutzen können.

Donnerstag, 13.01.2011 10-16 Uhr

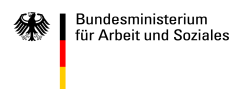
- Gegenseitiges Kennenlernen
- Einführung in die Thematik: Vorstellung des FAIR SKILLS-Konzepts, Inhalte der Qualifizierungslehrgänge für junge Menschen und Weiterführungsperspektiven in den Regionen.
- Pädagogische Ansatzpunkte von Jugendkulturen: Wie kann man die Geschichte von HipHop, Techno, Punk und Co. für die Präventionsarbeit zu Gewalt- und Rechtsextremismus nutzen?
- Aufklärung zu und Umgang mit problematischen Phänomenen in der Jugendarbeit, wie (rechts-)extreme und menschenverachtende Erscheinungen, Medien, Texte und Codes.
Welche Möglichkeiten der pädagogischen Auseinandersetzung gibt es?

Freitag, 14.01.2011 9-17 Uhr

- Regionsbezogene Umsetzung von FAIR SKILLS: Welche Ressourcen und Bedarfe gibt es?
- Wie lässt sich das Verfahren des Peer-Learnings professionell in der Jugendarbeit umsetzen?
- Inhaltliche und Methodische Voraussetzungen: Fair, Verbindlich, Anerkennend.
- Konstruktiver Umgang mit kritischen Momenten.
- Organisatorische Umsetzung: Konkrete und institutionengerechte Vorbereitung zur Umsetzung von Workshops durch jugendkulturelle Trainer/innen
- Erarbeitung von gemeinwesenorientierten Strategien und Maßnahmen zur Förderung von benachteiligten Jugendlichen und von Zivilgesellschaft.

ANTWORT

bis zum 07. Januar 2011

per Fax: 030 - 60 40 19 46**per Mail: marcus@fokusfestival.eu**Das Projekt FAIR SKILLS wird
gefördert von:**Name:** _____ **Institution:** _____**Funktion:** _____ **Telefon (Handy):** _____**E-Mail:** _____An der FAIR SKILLS Fortbildung zum Thema Jugendkultur am 13. und 14. Januar
2011 im Steinhaus Bautzen

- nehme ich teil.
- nehme ich teil in Begleitung von _____.
- nehme ich nicht teil.

EUROPÄISCHE
JUGENDBILDUNGS-
UND JUGEND-
BEGEGNUNGSSTÄTTE
WEIMAR**Unterschrift:** _____